

# Information zur Verarbeitung von Beschäftigendaten

Anlage zum Arbeitsvertrag

## 1. Welche Informationen enthält dieses Dokument für Sie?

Im Rahmen Ihrer Tätigkeit bei der Netzwerk Lippe gGmbH (nachfolgend „Netzwerk Lippe“ genannt) und zur Betreuung Ihres Beschäftigungsverhältnisses verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten. Wir stellen dabei sicher, dass wir die Anforderungen der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und der weiteren anwendbaren Datenschutzgesetze erfüllen. Im Folgenden geben wir Ihnen gern einen detaillierten Überblick über unseren Umgang mit Ihren Daten und Ihren Rechten als Mitarbeiter unseres Unternehmens.

## 2. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und wer ist Datenschutzbeauftragter?

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung:  
Netzwerk Lippe gGmbH  
Braunenbrucher Weg 18  
32758 Detmold

Geschäftsführer: Thomas Jeckel  
Telefon: 0 52 31 / 64 03 - 0  
Telefax: 0 52 31 / 64 03 - 33  
E-Mail: [info@netzwerk-lippe.de](mailto:info@netzwerk-lippe.de)

Datenschutzbeauftragter  
Netzwerk Lippe gGmbH  
Michael Krüger  
Braunenbrucher Weg 18  
32758 Detmold  
[datenschutz@netzwerk-lippe.de](mailto:datenschutz@netzwerk-lippe.de)

## 3. Welche Datenkategorien nutzen wir als Arbeitgeber und woher stammen diese?

Wir verarbeiten personenbezogene Daten, die Sie uns im Rahmen des Beschäftigungsverhältnisses überlassen. Dabei handelt es sich um die folgenden Daten beziehungsweise Kategorien von Daten:

- Stammdaten (z.B. Anrede, Name, Vorname, Geschlecht, Geburtsdatum, Staatsangehörigkeit, Lichtbild)
- Kontaktdaten (z.B. Email-Adresse, Telefon-, Faxnummer, Anschrift)
- Bankdaten (z.B. IBAN, BIC)
- Steuerdaten (z.B. Steuer-Identifikationsnummer)
- Versicherungsdaten (z.B. Sozialversicherungsnummer, Rentenversicherungsnummer, Krankenversicherung)
- Qualifikations- und Ausbildungsdaten (z.B. Schulabschluss, Ausbildung, Studium)
- Gesundheitsdaten (z.B. Krankschreibungen, Daten zu einer Schwerbehinderung)
- Daten über Abwesenheit (z.B. Krankheit, Urlaub, Sonderurlaub)
- Daten über Arbeitszeiten (z.B. Erfassung von Kommen und Gehen)
- Daten über Auslagen (z.B. Einzelbelege)
- Daten über Dienstreisen (z.B. Beginn und Ende, Abfahrts- und Zielort, Grund, gefahrene Kilometer, Kennzeichen genutzter privater Fahrzeuge)
- Personalstammdaten (z.B. Personalnummer, Einsatzort und -projekt, Lohn/ Gehalt, Eintrittsdatum)
- Technische Daten (z.B. Protokolldaten, die bei Nutzung unserer IT-Systeme und Maschinen anfallen)

Teilweise verarbeiten wir personenbezogene Daten, die wir von Dritten (Krankenkassen, Versicherungen, Finanzbehörden) erhalten:

- Steuerdaten
- Versicherungsdaten
- Daten über Arbeitsunfähigkeitszeiten
- Führungszeugnisse

Zudem verarbeiten wir Daten, die wir zulässigerweise aus öffentlich zugänglichen Quellen (z.B. sozialen oder beruflichen Netzwerken) gewonnen haben.

## Information zur Verarbeitung von Beschäftigendaten

Anlage zum Arbeitsvertrag

### 4. Für welche Zwecke und auf welcher Rechtsgrundlage werden Daten verarbeitet?

In erster Linie dient die Datenverarbeitung der Begründung, Durchführung und Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses (§ 26 Bundesdatenschutzgesetz, BDSG). Das beinhaltet zum Beispiel die Durchführung und Administration des Beschäftigungsverhältnisses, das Führen einer Personalakte, die Abwicklung von Entgeltauszahlungen. Einige Datenverarbeitungen erfolgen zudem auf Grundlage von Kollektivvereinbarungen (Mitarbeitervereinbarungen, sowie tarifvertragliche Regelungen). Die jeweils Vereinbarungen finden Sie an einem lokalen Aushang. Soweit erforderlich kann die Verarbeitung personenbezogener Daten auch zur Aufklärung von Sicherheitsverstößen oder Straftaten inklusive der Weiterleitung an staatliche Stellen, wie Polizei, Zoll, Strafverfolgungsbehörden erfolgen (§ 26 BDSG).

Auch verarbeiten wir, soweit erforderlich, personenbezogene Daten zur Erfüllung gesetzlicher Vorgaben (Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO) zu den folgenden Zwecken:

- Wahrung gesetzlicher Aufbewahrungspflichten (z.B. aus Handelsgesetzbuch, Abgabenordnung)
- Pflichtangaben im Rahmen des Steuer- und Sozialversicherungsrechts

Daneben verarbeiten wir personenbezogene Daten zur Wahrung der folgenden berechtigten Interessen von uns oder von Dritten (Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO). Hierbei nehmen wir eine umfassende Interessenabwägung vor, um sicherzustellen, dass Ihre Interessen gewahrt bleiben. Dabei handelt es sich um die folgenden Zwecke und berechtigten Interessen:

- Unternehmensinterne Kommunikation und Verwaltungszwecke
- Gewährleistung unserer Daten- und IT-Sicherheit
- Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen
- Vermeidung und Aufklärung von Straftaten im Rahmen des Arbeitsverhältnisses

Zudem verarbeiten wir gegebenenfalls personenbezogene Daten, für deren Verarbeitung uns eine Einwilligung erteilt wurde (Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO). Diese holen wir gesondert ein. Das ist z.B. der Fall bei der Nutzung ihrer Bilddaten.

Auch kann die Verarbeitung von Gesundheitsdaten für die Beurteilung Ihrer Arbeitsfähigkeit durch einen Betriebsarzt erfolgen (Art. 9 Abs. 2 lit. h i.V.m. § 22 Abs. 1 lit. b BDSG). Der Betriebsarzt unterliegt der ärztlichen Schweigepflicht.

Sollten wir Ihre Daten in zulässiger Weise für einen oben nicht genannten Zweck verarbeiten wollen, werden wir Sie zuvor darüber informieren und, soweit erforderlich, Ihre Einwilligung einholen.

### 5. Wer bekommt Ihre Daten?

Innerhalb der Netzwerk Lippe gGmbH erhalten nur die Personen und Stellen (z.B. Personalabteilung, Fachbereich, Mitarbeitervertretung, Schwerbehindertenvertretung) Ihre personenbezogenen Daten, die diese zu den oben genannten Zwecken benötigen.

Innerhalb der Netzwerk Lippe gGmbH werden Ihre Daten teilweise an bestimmte Fachbereiche übermittelt, wenn diese Datenverarbeitungsaufgaben für die Netzwerk Lippe gGmbH wahrnehmen (z.B. Gehaltsabrechnung, Entsorgung von Akten, zentralisierte IT-Applikationen)

Daneben bedienen wir uns zum Teil externer Dienstleister, die durch Auftragsvertragsverträge datenschutzrechtlich verpflichtet sind, Art. 4 Nr. 8 DSGVO. Dabei handelt es sich um Dienstleister in den folgenden Bereichen:

- IT-Leistungen
- Datenvernichter

## Information zur Verarbeitung von Beschäftigtendaten

Anlage zum Arbeitsvertrag

Darüber hinaus übermitteln wir Ihre Daten an weitere Empfänger außerhalb des Unternehmens, die Ihre Daten in eigener Verantwortlichkeit verarbeiten, Art. 4 Nr. 7 DSGVO. Das können z. B. die folgenden Kategorien von Empfängern sein:

- Geschäftspartner im Rahmen der Kommunikation, Information und Koordination betreffend Vertragsanbahnung und -durchführung
- Wirtschaftsprüfer und Steuerberater
- Schulungen
- Öffentliche Stellen bei Vorliegen einer gesetzlichen Verpflichtung
- Kreditinstitute (Bank des Mitarbeiters)
- Krankenkassen und Versicherungen bei Vorliegen einer Erlaubnis oder gesetzlichen Verpflichtung
- Stellen, um Ansprüche aus der betrieblichen Altersversorgung gewährleisten zu können (z.B. Unterstützungskassen, Lebensversicherungen)
- Stellen, um vermögenswirksamen Leistungen auszahlen zu können (z.B. Banken, Bausparkassen)
- Gläubiger im Falle von Lohn- und Gehaltspfändungen
- Insolvenzverwalter im Falle einer Privatinsolvenz

### 6. Wie lange werden Ihre Daten gespeichert?

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten, solange sie für die oben genannten Zwecke erforderlich sind. Nach Beendigung des Arbeitsverhältnisses werden Ihre Daten gespeichert, solange wir dazu gesetzlich verpflichtet sind. Dies ergibt sich regelmäßig durch rechtliche Nachweis- und Aufbewahrungspflichten, die unter anderem in dem Handelsgesetzbuch und der Abgabenordnung geregelt sind. Die Speicherfristen betragen danach bis zu zehn Jahre. Außerdem kann es notwendig sein, dass personenbezogene Daten für die Zeit aufbewahrt werden, während der Ansprüche gegen uns geltend gemacht werden können (gesetzliche Verjährungsfrist bis zu dreißig Jahren bei allgemeinen zivilrechtlichen Ansprüchen; dreißig Jahre bei Ansprüchen aus der betrieblichen Altersversorgung gemäß § 18 Betriebsrentengesetz (BetrAVG)).

### 7. Sind Sie verpflichtet, Ihre Daten bereitzustellen?

Im Rahmen Ihrer Beschäftigung müssen Sie diejenigen Daten bereitstellen, die für die Begründung, Durchführung und Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses und der Erfüllung der damit verbundenen vertraglichen Pflichten erforderlich sind oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind. Ohne diese Daten werden wir nicht in der Lage sein, ein Beschäftigungsverhältnis mit Ihnen einzugehen/ fortzuführen.

### 8. Welche Datenschutzrechte können Sie als Betroffene(r) geltend machen?

Unter bestimmten Voraussetzungen können Sie uns gegenüber Ihre Datenschutzrechte geltend machen:

- **Auskunft:** So haben Sie das Recht, von uns Auskunft über Ihre bei uns gespeicherten Daten nach den Bestimmungen von Art. 15 DSGVO (ggf. mit Einschränkungen nach § 34 BDSG) zu erhalten.
- **Berichtigung:** Auf Ihren Antrag hin werden wir die über Sie gespeicherten Daten nach Art. 16 DSGVO berichtigen, wenn diese unzutreffend oder fehlerhaft sind.
- **Löschung:** Wenn Sie es wünschen, werden wir Ihre Daten nach den Grundsätzen von Art. 17 DSGVO löschen, sofern andere gesetzliche Regelungen (z. B. gesetzliche Aufbewahrungspflichten oder die Einschränkungen nach § 35 BDSG) oder ein überwiegendes Interesse unsererseits (z. B. zur Verteidigung unserer Rechte und Ansprüche) dem nicht entgegenstehen.
- **Einschränkung:** Unter Berücksichtigung der Voraussetzungen des Art. 18 DSGVO können Sie von uns verlangen, die Verarbeitung Ihrer Daten einzuschränken.

## Information zur Verarbeitung von Beschäftigendaten

Anlage zum Arbeitsvertrag

- **Widerspruch:** Ferner können Sie gegen die Verarbeitung Ihrer Daten Widerspruch nach Art. 21 DSGVO einlegen, aufgrund dessen wir die Verarbeitung Ihrer Daten beenden müssen. Dieses Widerspruchsrecht gilt allerdings nur bei Vorliegen ganz besonderer Umstände Ihrer persönlichen Situation, wobei Rechte unseres Hauses Ihrem Widerspruchsrecht ggf. entgegenstehen können.
- **Übertragung:** Auch haben Sie das Recht, Ihre Daten unter den Voraussetzungen von Art. 20 DSGVO in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten oder sie einem Dritten übermitteln zu lassen.
- **Beschwerde:** Ferner steht Ihnen ein Beschwerderecht bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde zu (Art. 77 DSGVO). Das Beschwerderecht besteht unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs. Wir empfehlen Ihnen, eine Beschwerde zunächst immer an unseren Datenschutzbeauftragten per Mail an [datenschutz@netzwerk-lippe.de](mailto:datenschutz@netzwerk-lippe.de) zu richten.

Die für uns zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde ist:

Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen  
Postfach 20 04 44  
40102 Düsseldorf  
Tel.: 0211/38424-0  
Fax: 0211/38424-10  
E-Mail: [poststelle@ldi.nrw.de](mailto:poststelle@ldi.nrw.de)

- **Widerruf:** Darüber hinaus haben Sie das Recht, eine erteilte Einwilligung in die Verarbeitung personenbezogener Daten jederzeit uns gegenüber mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen (vgl. Ziffer 2.3).

**Ihre Anträge über die Ausübung Ihrer Rechte sollten nach Möglichkeit schriftlich an unseren Datenschutzbeauftragten adressiert werden.**

Stand: 18.Juli 2019

Änderungen der „Information zur Verarbeitung von Beschäftigendaten“ finden Sie unter: [www.netzwerk-lippe.de/datenschutz](http://www.netzwerk-lippe.de/datenschutz).  
Datenschutz-Grundverordnung: <https://www.bfdi.bund.de/SharedDocs/Publikationen/Infobroschueren/INFO1.html>  
(Informationsbroschüre zum Download - Allgemeine Bestimmungen, Seite 129 ff.)